

Oberliga Damen Nord-West

TSV Watenbüttel II : SSV Neuhaus
Samstag, 25.11.2023, 14:00 Uhr

TSV Watenbüttel II und SSV Neuhaus teilen sich die Punkte

Im umdatierten Spiel der Oberliga Damen Nord-West traf der TSV Watenbüttel II am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf den SSV Neuhaus. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach weniger als 2 Stunden beim 5:5 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 18:20 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Kristin Engel, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Dederding / van Alst-Rösch konnten im Spiel gegen Kleemiß / Engel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Beim 5:11, 4:11, 10:12 gegen Andres / Nievergall fanden hingegen Prietz / Wintgen von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Miriam Dederding und Marlene Andres endete hingegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Dederding endete. Recht kurzen Prozess machte dann Claudia van Alst-Rösch beim 11:7, 11:2, 11:4 mit Linda Kleemiß. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Alexandra Prietz und Kristin Engel, das Alexandra Prietz letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Ohne Satzgewinn für Anna-Lena Wintgen verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sarah Nievergall. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Miriam Dederding beim 13:11, 8:11, 11:9, 7:11, 8:11 gegen Linda Kleemiß, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:9 (Dederding) und 6:8 (Kleemiß). Nicht ganz mithalten konnte Claudia van Alst-Rösch, beim 11:13, 12:10, 7:11, 9:11 gegen Marlene Andres, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Diese Niederlage war gleichzeitig die 10. für van Alst-Rösch seit Beginn der Saison, während ihm bislang 4 Siege gelangen. Alexandra Prietz überzeugte im Einzel gegen Sarah Nievergall, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Anna-Lena Wintgen und Kristin Engel holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen wenig später Anna-Lena Wintgen bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kristin Engel ab Ballwechsel 1. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:6 (Wintgen) und 6:4 (Engel). Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Watenbüttel II tritt dabei gegen den Oldenburger TB an, während es der SSV Neuhaus mit dem TuS Fleestedt zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Watenbüttel II

Doppel: Dederding / van Alst-Rösch 1:0, Prietz / Wintgen 0:1

Einzel: M. Dederding 1:1, C. Alst-Rösch 1:1, A. Prietz 2:0, A. Wintgen 0:2

SSV Neuhaus

Doppel: Kleemiß / Engel 0:1, Andres / Nievergall 1:0

Einzel: L. Kleemiß 1:1, M. Andres 1:1, S. Nievergall 1:1, K. Engel 1:1